

Für das Recht auf Gesundheit

Spende des Lions-Hilfswerkes an die „Apotheker ohne Grenzen“

Unter dem Motto „We Serve“ helfen Lions-Clubs ehrenamtlich dort, wo Unterstützung gebraucht wird, in der Nachbarschaft und auch weltweit. Seit mehr als 100 Jahren steht der Name Lions Clubs International (LCI) für bürgerschaftliches Engagement, für den Dienst an der Gemeinschaft und Hilfe für Menschen in Not. Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern in über 200 Ländern ist LCI die mitgliederstärkste wohlthätige Clubbewegung der Welt.

Das Lions-Hilfswerk Dingolfing-Landau hat beschlossen, dem Verein „Apotheker ohne Grenzen“ eine Spende in Höhe von 1 000 Euro zukommen zu lassen. Der Vorsitzende des Lions-Hilfswerkes Dingolfing-Landau, Professor Dr. Konrad Schindlbeck, und Professor Dr. Michael Höschl statteten am Montag, Dr. Mario Kager in seinem Wohnhaus in Dingolfing einen Besuch ab, um die Spende, die für die Ukrainehilfe vorgesehen ist, zu übergeben. Dr. Kager ist als Apotheker Mitglied und geschulte Einsatzkraft des Vereins „Apotheker ohne Grenzen“. Dieser bedankte sich sehr für die großzügige Spende.

Die „Apotheker ohne Grenzen“ setzen sich weltweit für Menschen und ihre Gesundheit ein. Für ihre Arbeit spielt die pharmazeutische Fachkompetenz eine entscheidende Rolle. Sie möchten allen Menschen ein Leben in Gesundheit ermöglichen und treten für das Recht auf Gesundheit ein – in akuten Notsituationen oder durch langfristige Projekte, die lokale Gesundheitsstrukturen stärken.

Bereits wenige Tagen nach Be-



Professor Dr. Konrad Schindlbeck, Dr. Mario Kager und Professor Dr. Michael Höschl (von links).

Foto: Professor Dr. Konrad Schindlbeck

ginn des russischen Angriffskrieges in der Ukraine startete die Ukrainehilfe von „Apotheker ohne Grenzen“ und war mit Factfinding-Teams vor Ort unterwegs.

Bis Ende 2024 wurden laut Dr. Kager bereits circa 200 Hilfslieferungen in die Ukraine durchgeführt, primär Antiinfektiva, Schmerzmittel, Narkosemittel sowie Arzneimittel zur Therapie chronischer Erkrankungen und viele Verbandmaterialien. Kern der Hilfe sind Medikamententransporte an Kliniken, medizinische Einrichtung-

gen und mobile Versorgungseinheiten. Die Spende des Lions-Hilfswerkes Dingolfing-Landau soll ebenfalls für diese Einrichtungen verwendet werden. Auch im vierten Kriegsjahr wird die Unterstützung der Menschen in der Ukraine unverändert aufrechterhalten.

Durch Quartalstransporte sorgt „Apotheker ohne Grenzen“ für Planungssicherheit für die medizinischen Einrichtungen in verschiedenen Landesteilen, wie Odessa, Dnipro, Sumy, Charkiw, Kramatorsk und Lwiw.